

GFT beteiligt sich am Future Mobility Startup parkpocket

- Im Rahmen des CODE_n Engagements investiert GFT rund eine halbe Million Euro
- parkpocket als erste Beteiligung der GFT im Startup-Sektor
- Neue Parkplatz-App für iOS und Android: freie Parkplätze in Echtzeit finden

Stuttgart, 18. November 2015 – Im März 2015 überzeugte parkpocket als CODE_n15 Finalist auf der CeBIT mit einer pfiffigen Idee, die Alltagsprobleme löst: Jederzeit freie Parkplätze finden. Den mobilen Preisvergleich gibt's inklusive. „Wir investieren in parkpocket, weil sie ein zentrales Problem lösen, mit dem Millionen von Menschen täglich konfrontiert sind“, erklärt Ulrich Dietz, CEO der GFT Technologies und CODE_n Initiator. „Das Geschäftsmodell ist dadurch schnell skalierbar. Die eingesetzte Technik und das hoch motivierte Team zeigen, dass wir noch viel erwarten können.“

Mit dem sechsstelligen Investment beteiligt sich GFT erstmals direkt an einem Startup – weitere Investitionen in aufstrebende Gründer sollen folgen. Das neue Kapital verhilft parkpocket, ihre intelligenten Technologien weiterzuentwickeln, das Team zu verstärken und unternehmerisch zu wachsen. GFT Chef Dietz wird außerdem Mentor der smarten Gründer mit schwäbischen Wurzeln. „Bei der Wahl unserer Investoren ist uns das Smart Capital besonders wichtig. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit GFT nicht nur einen hervorragenden Investor, sondern auch wichtigen Partner und Berater aus der Wirtschaft gewonnen haben“, erklärt Stefan Bader, Gründer und CEO von parkpocket. Um sowohl das Know-how der international agierenden GFT als auch die Nähe zur Automobilindustrie ideal zu nutzen, bezieht das seit 2014 in München ansässige Team am Stuttgarter Innovationscampus CODE_n SPACES seinen zweiten Unternehmenssitz.

Jetzt online: Die neue parkpocket App

Bis zu [40 Prozent](#) des Verkehrsaufkommens in deutschen Städten resultieren aus Parkplatz suchenden Autofahrern. Die neue parkpocket App löst dieses Problem: Nutzer in D-A-CH-Großstädten können ab sofort mobil, einfach und komfortabel einen freien Parkplatz in ihrer Nähe finden und zugleich die Preise vergleichen. Das Startup arbeitet eng mit Städten sowie Europas führenden Parkhausbetreibern zusammen. Die App ist an ihre Datenbanken und Systeme gekoppelt. Die Nutzer der App profitieren außerdem von umfassenden Informationen über die Parkeinrichtung, wie Öffnungszeiten, Verfügbarkeit von Behindertenparkplätzen oder Elektro-Ladesäulen. Die Fahrtzeit zum Parkhaus sowie der Fußweg zum Zielort werden automatisch berechnet. Wenn das passende Parkhaus ausgewählt ist, öffnet ein Klick in der App die Navigation – schon kann die Fahrt losgehen. Das Parken wird somit planbar. Anvisierte Termine scheitern künftig nicht mehr an der Parkplatzsuche. Die App soll bald auch in weiteren europäischen Ländern verfügbar sein.

B2B-Segment ergänzt das Geschäftsmodell

Im Jahr 2014 umfasste der Umsatz der Parkplatzvermieter ca. [1,22 Milliarden Euro](#), allein in Deutschland. Eine Navigations-App nutzten im selben Jahr [13,9 Millionen Autofahrer](#). Ergänzend zur B2C-App setzt das Startup daher auch auf den B2B-Vertrieb. Die parkpocket Lösung lässt sich ab sofort in digitale Geräte und moderne Services für Connected Cars integrieren. Hier arbeitet das junge Unternehmen bereits mit großen deutschen Automobilherstellern und Zulieferern zusammen und entwickelt maßgeschneiderte Anwendungen. „Die Automobilbranche ist ein spannender Markt, der sich vor dem größten Umbruch seit über 100 Jahren befindet – innovativen Konzepten und smarten Unternehmern bietet der digitale Wandel enormes Potenzial“, erklärt Dietz.

Weiteres Medienmaterial zur neuen parkpocket App finden Sie [hier](#).
Das Video zur App gibt's hier: <https://youtu.be/7DsAzEb5U2Q>

Die iOS App steht zum Download im [App Store](#) bereit.

Die Android App finden Sie im [Google Play Store](#).

Pressekontakte:

Anja Ebert	Stefan Bader
Press Spokeswoman	CEO
GFT Technologies	parkpocket
Schelmenwasenstraße 34	Balanstraße 73
70567 Stuttgart	81541 München
T +49 711 62042-108	T +49 89 5505152-0
anja.ebert@gft.com	stefan.bader@parkpocket.de
www.gft.com	www.parkpocket.com

Über parkpocket:

„Mit uns parkst du richtig“ – mit diesem Versprechen haben Stefan, Karoline, Florian, Marius und Benedikt parkpocket neben ihrem Studium im schwäbischen Rottweil gegründet. Die App löst ein zentrales Alltagsproblem: Nutzer können freie Parkhäuser, Tiefgaragen sowie P+R-Stellplätze in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Echtzeit finden, vergleichen und per Navigation ansteuern. Die Technologie kann darüber hinaus über eine Schnittstelle auf Websites, Apps, oder in Navigationssysteme integriert werden.

Seit Oktober 2014 wird parkpocket von Wayra, dem Accelerator-Programm von Telefónica, gefördert. Im Rahmen seines CODE_n Engagements ist der internationale IT-Dienstleister GFT Technologies SE als Investor am Unternehmen beteiligt. Seit der Gründung im September 2013 wächst das Team stetig, mittlerweile auf 16 Mitarbeiter an zwei Standorten in München und Stuttgart.

Über die GFT Group und CODE_n:

Die GFT Group ist ein globaler Technologiepartner für die digitale Transformation im Finanzsektor. Zu den Kunden zählen international führende Finanzinstitute, die GFT bei der Lösung von komplexen Herausforderungen ihrer Branche mit IT- und Beratungskompetenz unterstützt. Dazu zählen insbesondere Lösungen für die Umsetzung regulatorischer Vorgaben und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Die GFT Technologies AG mit Hauptsitz in Deutschland erzielte im Geschäftsjahr 2014 mit 3.300 Mitarbeitern in elf Ländern einen Gesamtumsatz von 365 Mio. Euro. Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Börse im TecDAX gelistet (ISIN: DE0005800601).

CODE_n ist eine globale Innovationsplattform für ambitionierte Gründer und führende Unternehmen, die 2011 von der GFT Group initiiert wurde. Mit den Elementen CONTEST, EVENTS, CONNECT und SPACES bietet CODE_n ein Ökosystem, das Innovatoren miteinander vernetzt und die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle fördert. Dabei steht CODE_n für „Code of the New“, die DNA der Innovation. Mit neuem Denken und mutigen Ideen treibt die Community den digitalen Fortschritt voran.